feierte in einer schwungvollen Ansprache die Vereinsjubilare Jenisch (30 Jahre), Liberzy und Ostermann (je 25 Jahre), Bolak sen. und Fiwek (je 20 Jahre) und Schmeister (10 Jahre), denen Ehrengaben überreicht wurden. Der überaus eifrige Verein hat mit diesem Feste einen bedeutenden Erfolg erzielt und durfte in der Lage sein, den nöthigen Fonds einer neuerlichen Labung zuzuführen.

Marchfeld-Collnitz. Das Landes-Comité für Marchfeld-Collnitz nimmt Schaud- und Lodenüberlassung bei Albern u. in der Lobau behufs Herstellung einer Kiesaufleitung und einer Eisenbahn daselbst über die Donauaufhöhl. Der Antrag hat auf einem Berichte des HR. Braun [illegible] der Verordnungsfonds bereit erklärt, den Unternehmern die betreffenden Grundparcellen gegen oder unentgeltlich zu überlassen, wenn alle Parcellen für das Zustandekommen des Projektes gebeten werden.

Schlingen. Der Antrag hat nach einem Berichte des HR. Dr. Deutschmann nachstehende Schlingen-Intervalle genehmigt: für die Gruber-Fogowitz'sche Stiftung, für einen Nachtrag zur Karolina Katz'schen Stiftung, für arme Kranke Dienstboten, für die Emil Hart'sche Stiftung, für braue und bedürftige Schüler in Hernals und für die Stiftung für Angehörige einberufener Reservisten und Landwehrmänner der Gerichtsbezirke Meidling, Rudolfsheim und Fünfhaus.

Grundablösung. Die Stadtbahnbau für den zur Straßenabgrenzung bei der Parcelle Leopoldstadt Untere Donaustraße 30 zur 5·63 m² wurde mit 50 K, beim Hause Innere Stadt Schönerstraße 12 zur einen 12 m² mit 600 K bei der Parcelle Währingerstraße 170 zur 80·12 m² mit 12 K je zur m² festgesetzt.

Wiener Rathaus-Correspondenz

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur Rudolf Eigl VIII. Lenaugasse 35.

11. Jahrg. Wien, Dienstag 11. Dezember Nr. 284.

Beköstigung armer Schulkinder. Der Ausschuß für Beköstigung armer Schulkinder hielt am Dienstag den 10. d. Mts. vormittags im Gemeinderathssitzungssaale seine diesjährige Generalversammlung ab. Auf der Tagesordnung standen: 1.) Erstattung des Jahresberichtes und Vorlage des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1899/1900; 2.) Bericht der Revisoren; 3.) Wahl des Präsidenten; 4.) Wahl des 2. Vicepräsidenten; 5.) Wahlen in den Verwaltungsausschuß.

Hausbürger Josef Haffty. Anläßlich des auf Schloß Hubing bei Krems erfolgten Todes des im Jahre 1844 zum Ehrenbürger der Stadt Wien ernannten Herrn Dr. Leopold Haffty-Daun ab Fürst von Tarn, Marchese di Grana, sind auf den Rathhaustürmen Trauerfahnen gehißt worden. Bürgermeister Dr. Lueger hat an die Hinterbliebenen ein Beileidstelegramm namens der Stadt Wien gerichtet. Ein Corps des verstorbenen adeligen Ehrenbürgers von Wien wird namens der Gemeinde ein Kranzgebinde gelegt werden.

Städtische Volksbäder. Die städtischen Volksbäder wurden im November l. J. von 72.675 Personen u. zw. 60.544 männlichen und 12.131 weiblichen besucht. Die Zahlen vertheilen sich auf die einzelnen Volksbäder wie folgt: Landstraße Erdbergstraße 5836 Männer und 679 Frauen, zusammen 6515 Personen; Döbling Klosterneuburgerstraße 4162 Männer und 917 Frauen, zusammen 5079; Margareten Einsiedlerplatz 5078 Männer und 976 Frauen, zusammen 6054; Meidling Hetzleinsdorferstraße 5573 Männer und 1183 Frauen, zusammen 6756; Neubau Mondscheingasse 3909 Männer und 701 Frauen, zusammen 4610; Josefstadt Pfeilgasse 5987 Männer und 1218 Frauen, zusammen 7205; Alsergrund Wipplingerstraße 3670 Männer und 842 Frauen, zusammen 4512; Hernals Geyerhofstraße 6194 Männer und 1025 Frauen, zusammen 7219; Währing Gymnasiumstraße (eröffnet August 1900) 1217 Männer und 144 Frauen, zusammen 1361; Rudolfsheim Hirnleisgasse 3389 Männer und 1278 Frauen, zusammen 4667 Personen; Fünfhaus Reinprechtsplatz 3340 Männer und 601 Frauen, zusammen 3941; Ottakring Friedrich Kaiserstraße 11 4992 Männer und 953 Frauen, zusammen 5945 Personen; Hütteldorf Klosterstraße 2988 Männer und 909 Frauen, zusammen 3897 Personen; Brigittenau Traunstraße 4209 Männer und 705 Frauen, zusammen 4914 Personen.

Verpachtung der Gastwirthschaft im städtischen Gasthause. Die im Restaurationsgebäude im städtischen Centralgasthause in Simmering befindlichen Gastzimmer und Nebenräumlichkeiten werden zum Betriebe des Gast- und Schankgewerbes vom März 1901 auf drei Jahre im Bestand gegeben. Zur Erzielung von Anboten wird am Montag den 28. d. M. im Bureau der Verwaltungsdirection der städtischen Gasthäuser Innere Stadt Doblhoffgasse 6 eine öffentliche mündliche Offertverhandlung abgehalten werden. Jeder Offerent hat ein Vadium in der Höhe von 1.000 Kronen zu erlegen.

Fall der Stadt Wien. Für die Abfahrung der nächstjährigen Fall der Stadt Wien ist der 9. Februar 1901 in Aussicht genommen.

Gartenanlagen. Der Antrag hat beschlossen, für die Anlage auf dem Kordonplatz die Stelle eines städtischen Gärtnergehilfen mit dem Wochenlohn von 26 K 3. Quinquennalzulage, besorgt Lohnerhöhung und für den städtischen Stadtpark die Stelle eines städtischen Gärtners mit dem Monatslohn von 130 K, Naturalwohnung und Beheizung und die Stelle eines Gärtnergehilfen mit dem Wochenlohn von 24 K nebst Begünstigung zu besetzen. (Berichterstatter HR. Scheimer.)

Ausrüstungsgegenstände für freiwillige Feuerwehren. Der Antrag hat nach einem Berichte des HR. Haber beschlossen, den freiwilligen Feuerwehren 930 Stück Amtsstück Helmkugelspritzen im Werthe von 10.788 K auszufolgen. Ferner wurden den freiwilligen Feuerwehren Dornbach Ausrüstungsgegenstände mit einem Kostenaufwande von 404 K, der Feuerwehr Unter-Sievering solche um 632 K, Breitensee um 532 K, der freiwilligen Feuerwehr Stadtrand Ausrüstungsgegenstände um 995 K und in Mannschaftsmangel um 2360 K ausgefolgt.